



Geprüfter Jahresbericht

zum 29. Februar 2024

ERBA Invest

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K1373



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwaltungsgesellschaft

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds ERBA Invest.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.hal-privatbank.com) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. März 2023 bis zum 29. Februar 2024.



Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	6
ERBA Invest	8
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	15
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	18



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2023: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp

Vorstand

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand

Elisabeth Backes

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl-, Vertriebs- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Vertriebsstelle Deutschland:

Erwin Bauer Finanzplanung

Waldstrasse 2, D-91616 Neusitz

Republik Österreich

Kontaktstelle/Informationsstelle Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1, A-1100 Wien

Fondsmanager

amandea Vermögensverwaltung AG

Waldstraße 6a, D-65187 Wiesbaden

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.

Cabinet de révision agréé

39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Das vergangene Geschäftsjahr stand wieder stark im Fokus von geopolitischen Ereignissen. Der Ukrainekonflikt hing weiterhin wie ein Damoklesschwert über den Geschehnissen. Auf der militärischen Ebene stellt sich nun ein Stellungskrieg mit relativ wenig Bewegung heraus. Die Ökonomien haben sich auf die neuen Gegebenheiten weitgehend eingestellt. Amerika tut sich dabei leichter als Europa. Die Energiepreise sind zwar noch nicht auf dem „Vorkriegsniveau“, jedoch haben sie sich merklich reduziert. Neue Bezugsquellen für Öl und Gas wurden gefunden, z.B. Qatar beim Gas. Diese reduzierten Preise hatten einen positiven Einfluss auf die Inflationsrate. Diese sank während des gesamten Geschäftsjahres. Sie kommt inzwischen in die Nähe der 2%-Rate, welche die Notenbanken anstreben. Amerika kann mit diesen Rahmenbedingungen besser umgehen und verzeichnet ein stabiles Wirtschaftswachstum. Europa kann keine so guten Wirtschaftszahlen aufweisen – während sich Deutschland, mit negativen Zahlen, am Ende der europäischen Entwicklung befindet.

China kann auch nicht mehr die guten Wachstumswahlen der vergangenen Jahre aufweisen. Dort gibt es enorme Probleme auf dem Immobiliensektor. Das restliche Asien zeigt ein durchschnittliches, aber stabiles Wachstum auf.

Im Oktober 2023 tat sich ein neuer Konfliktherd auf. Im Nahen Osten, Israel-Gaza, begannen wieder die Waffen zu sprechen. Bisher hatte dies noch keinen Einfluss auf die Energiepreise. Rund 30 % der weltweiten Ölförderung kommen aus dieser Region.

Nach dem starken Anstieg der Zinsen im Vorjahr beruhigte sich die Entwicklung. Nach einer langen Seitwärtsphase, fielen die Renditen seit dem Herbst wieder.

Entwicklung

Der Fonds ERBA Invest schloss das vergangene Geschäftsjahr mit einem Minus von 4,76 % ab. Die Schwankungsbreite des Fondspreises war innerhalb der zwölf Monate relativ gering. Außer einer gewissen Übergewichtung der Edelmetallaktien gab es keine größere Gewichtung auf einzelne Marktsegmente. Taktische Investments, auch im Futurebereich, wurden temporär eingegangen. Investments in einen Hang-Seng-ETF und Einzelaktien wurden eingegangen. Die Shortpositionen auf Indizes wurden beibehalten. Die Minenaktien gaben im ersten Halbjahr noch einmal nach, was zur negativen Gesamtentwicklung beitrug. Eine Stabilisierung dieses Segments trat erst in den letzten beiden Monaten des Geschäftsjahres ein.

Insgesamt war es ein relativ ruhiges Geschäftsjahr ohne größere Umschläge oder Veränderungen des Portfolios.

Ausblick

Das Thema Zinsen rückt wieder einmal in den Fokus der internationalen Marktteilnehmer. Nach den starken Zinserhöhungen in 2022 und 2023 schauen jetzt viele Investoren zu den Notenbanken, wann diese mit den erwarteten Leitzinssenkungen beginnen werden. Die Mehrheit geht davon aus, dass dies in Amerika im Frühjahr und in Europa im Sommer beginnen wird. Ein wirtschaftlicher Abschwung soll dadurch aufgehalten werden. Dies könnte sich durchaus positiv auf verschiedenen Ebenen auswirken. Fallende Zinsen bringen oft neue Investitionen in den Unternehmen hervor. Die Aktienmärkte könnten auch davon profitieren. Ein großer Gewinner könnten die Metallpreise sein. Was sich dann sehr positiv auf die Preisentwicklung des Fonds auswirken würde. Gold hat inzwischen ein neues historisches Hoch erreicht. Silber hat dagegen noch einen langen Aufwärts- und Nachholweg vor sich. Zu erwarten ist, dass die „Magnificent 7“-Aktien, Hightec und KI, einmal zur Schwäche neigen und es eine Rotation in Minengesellschaften geben wird.

Es bleibt wichtig, die Entwicklung der geopolitischen Lage weltweit genau zu beobachten. Neue Brennpunkte oder unerwartete Ereignisse, sogenannte „Black Swan“-Ereignisse könnten die grundlegende Ausrichtung erneut völlig verändern.



Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach Lux GAAP auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewerteten Regeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Zum 29. Februar 2024 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Aufgrund der Marktbewegungen zwischen dem 28. und 29. Februar 2024 ergibt sich für den Fonds unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied von 42.677,01 EUR, welcher einen signifikanten Einfluss i.H.v. 0,58 % auf das Nettofondsvermögen darstellt.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt: Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

ERBA Invest / LU0327349527 (1. März 2023 bis 29. Februar 2024)

-4,76 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

ERBA Invest (1. März 2023 bis 29. Februar 2024)

2,66 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

ERBA Invest (1. März 2023 bis 29. Februar 2024)

2,66 %

Performance Fee

ERBA Invest (1. März 2023 bis 29. Februar 2024)

0,00 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

ERBA Invest (1. März 2023 bis 29. Februar 2024)

50 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für ERBA Invest werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde noch keine Ausschüttung vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 29. Februar 2024 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibgebühren).

ERBA Invest (1. März 2023 bis 29. Februar 2024)

5.608,25 EUR



Vermögensaufstellung zum 29.02.2024

ERBA Invest

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 29.02.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen								2.066.022,12	27,84	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008232125	Stück	50.000,00	50.000,00	0,00	EUR	7,26	363.050,00	4,89
Kanada										
First Majestic Silver Corp. Registered Shares o.N.		CA32076V1031	Stück	50.000,00	50.000,00	0,00	USD	4,43	204.448,96	2,75
Fortuna Silver Mines Inc. Registered Shares o.N.		CA3499151080	Stück	100.000,00	50.000,00	0,00	USD	2,64	243.677,31	3,28
Iamgold Corp. Registered Shares o.N.		CA4509131088	Stück	200.000,00	50.000,00	0,00	USD	2,57	474.432,34	6,39
Kinross Gold Corp. Registered Shares o.N.		CA4969024047	Stück	100.000,00	50.000,00	0,00	USD	4,78	441.203,62	5,94
USA										
Coeur Mining Inc. Registered Shares DL 0,01		US1921085049	Stück	150.000,00	50.000,00	0,00	USD	2,45	339.209,89	4,57
Investmentanteile*								3.669.558,60	49,44	
Gruppenfremde Investmentanteile										
Bundesrep. Deutschland										
GR Dynamik Inhaber-Anteile		DE000A0H0W99	Anteile	20.000,00	10.000,00	0,00	EUR	18,85	377.000,00	5,08
Irland										
L&G-L&G DAX Daily 2X Short Registered Part.Shares o.N.		IE00B4QNHZ41	Anteile	150.000,00	0,00	0,00	EUR	1,14	170.550,00	2,30
Luxemburg										
AIS Amundi ARCA GOLDB UCITS ETF Dist Inh Anteile		LU2611731824	Anteile	20.000,00	20.000,00	0,00	EUR	18,00	360.000,00	4,85
DWS ESG Euro Money Market Fund Inhaber-Anteile o.N.		LU0225880524	Anteile	10.000,00	5.000,00	-10.000,00	EUR	101,40	1.014.000,00	13,66
ICP Fds - GSS Inhaber-Anteile o.N.		LU0313749870	Anteile	21.701,61	21.701,61	0,00	EUR	10,93	237.198,60	3,20
ICP Fonds Alpha Aktien Aktiv Inhaber-Anteile R o.N.		LU1479974344	Anteile	2.000,00	0,00	0,00	EUR	108,84	217.680,00	2,93
STABILITAS-SILBER+WEISSMETALL. Inhaber-Anteile I o.N.		LU0265804046	Anteile	10.000,00	0,00	0,00	EUR	33,91	339.100,00	4,57
Xtr.S&P 500 Inverse Daily Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.		LU0322251520	Anteile	50.000,00	0,00	0,00	EUR	6,72	335.850,00	4,53
Xtrackers ShortDAX Daily Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.		LU0292106241	Anteile	20.000,00	0,00	0,00	EUR	12,20	243.960,00	3,29

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 29.02.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
KVG - eigene Investmentanteile										
Luxemburg										
amandea - SYSTEMATIC Inhaber-Anteile B o.N.		LU0466453320	Anteile	3.000,00	0,00	0,00	EUR	124,74	374.220,00	5,04
Derivate									-31.225,77	-0,42
Index-Derivate										
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices										
Mini-Sized DJIA Index Futures (CBT) Mar.2024	XCBT			-5,00			USD		-31.225,77	-0,42
Bankguthaben										
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				669.782,08			EUR		669.782,08	9,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
USD bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				575,00			USD		530,74	0,01
Festgelder										
EUR bei Quintet Private Bank (Europe) S.A.				1.000.000,00			EUR		1.000.000,00	13,47
Sonstige Vermögensgegenstände										
Einschüsse (Initial Margin)				42.643,53			EUR		42.643,53	0,57
Zinsansprüche aus Bankguthaben				2.434,83			EUR		2.434,83	0,03
Forderungen aus Future Variation Margin				31.225,77			EUR		31.225,77	0,42
Gesamtaktiva										
									7.450.971,90	100,39
Verbindlichkeiten										
aus										
Fondsmanagementvergütung				-2.440,46			EUR		-2.440,46	-0,03
Prüfungskosten				-16.969,65			EUR		-16.969,65	-0,23
Risikomanagementvergütung				-319,79			EUR		-319,79	0,00
Taxe d'abonnement				-358,34			EUR		-358,34	0,00
Vertriebsstellenvergütung				-5.796,08			EUR		-5.796,08	-0,08
Verwahrstellenvergütung				-627,18			EUR		-627,18	-0,01
Verwaltungsvergütung				-2.745,51			EUR		-2.745,51	-0,04
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-29,85			EUR		-29,85	0,00
Gesamtpassiva										
									-29.286,86	-0,39
Fondsvermögen										
Umlaufende Anteile									7.421.685,04	100,00**
Anteilwert			STK						282.488,564	
			EUR						26,27	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar	USD	1,0834	per 28.02.2024 = 1 Euro (EUR)
-----------	-----	--------	----------------------------------

Marktschlüssel

Terminhandel

XCBT	Chicago Board Of Trade
------	------------------------

Verpflichtungen aus Derivaten

Gattungsbezeichnung	Verpflichtung in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Finanzterminkontrakte	899.783,09	12,12



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des ERBA Invest, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA0679011084	USD	0,00	-20.000,00
TUI AG Namens-Aktien o.N.	DE000TUAG505	EUR	50.000,00	-50.000,00
Zoom Video Communications Inc. Registered Shs Cl.A DL -,001	US98980L1017	USD	5.000,00	-5.000,00
nicht notiert				
Aktien				
Anglogold Ashanti Ltd. Reg. Shs (Sp. ADRs) 1/RC -,50	US0351282068	USD	0,00	-20.000,00
Investmentanteile				
ICP Fds - ICP Strategy Europe Inhaber-Anteile o.N.	LU0674299747	EUR	0,00	-5.000,00
Lyxor NYSE Arca Gold BUGS ETF Inh.-An. I o.N.	LU0488317701	EUR	0,00	-20.000,00
MUL Amundi MSCI China ESG Lead Nam.-Ant. EUR Dis. o.N.	LU1900067940	EUR	10.000,00	-10.000,00



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) ERBA Invest

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. März 2023 bis zum 29. Februar 2024 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
Zinsen aus Festgeldern	32.336,47
Zinsen aus Bankguthaben	28.435,91
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	11.405,82
Erträge aus Investmentanteilen	36.910,35
Erträge aus Bestandsprovisionen	2.551,19
Ordentlicher Ertragsausgleich	-5.786,05
Summe der Erträge	105.853,69
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-37.483,52
Verwahrstellenvergütung	-8.548,86
Taxe d'abonnement	-2.485,25
Prüfungskosten	-23.037,52
Druck- und Veröffentlichungskosten	-24.087,92
Risikomanagementvergütung	-3.837,48
Sonstige Aufwendungen	-8.190,77
Zinsaufwendungen	-733,57
Fondsmanagementvergütung	-33.318,73
Vertriebsstellenvergütung	-79.131,97
Ordentlicher Aufwandsausgleich	10.179,60
Summe der Aufwendungen	-210.675,99
III. Ordentliches Nettoergebnis	-104.822,30
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	270.922,74
Realisierte Verluste	-226.684,28
Außerordentlicher Ertragsausgleich	1.327,67
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	45.566,13
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-59.256,17
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-102.670,33
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-204.228,39
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-306.898,72
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-366.154,89



Entwicklung des Fondsvermögens ERBA Invest

für die Zeit vom 1. März 2023 bis zum 29. Februar 2024:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	8.662.336,91
Ausschüttung für das Vorjahr	-300.864,83
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-567.910,93
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	433.408,69
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.001.319,62
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	-5.721,22
Ergebnis des Geschäftsjahres	-366.154,89
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	-102.670,33
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	-204.228,39
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	7.421.685,04



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
ERBA Invest

	in EUR
zum 29.02.2024	
Fondsvermögen	7.421.685,04
Umlaufende Anteile	282.488,564
Anteilwert	26,27
zum 28.02.2023	
Fondsvermögen	8.662.336,91
Umlaufende Anteile	303.465,271
Anteilwert	28,54
zum 28.02.2022	
Fondsvermögen	9.317.237,01
Umlaufende Anteile	306.413,047
Anteilwert	30,41
zum 28.02.2021	
Fondsvermögen	9.749.371,92
Umlaufende Anteile	298.065,923
Anteilwert	32,71

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
ERBA Invest
1c, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des ERBA Invest („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und den sonstigen Nettovermögenswerten zum 29. Februar 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des ERBA Invest zum 29. Februar 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen zur Vermögensübersicht.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen zur Vermögensübersicht und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 27. Juni 2024

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Jan Jansen
Partner

Risikomanagementverfahren des Fonds ERBA Invest

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des ERBA Invest einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus einem globalen Aktien- und einem europäischen Rentenindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	50,4 %
Maximum	153,8 %
Durchschnitt	89,0 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 16,90 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß EU 2019/2088 Artikel 7(1), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß EU 2020/852 Artikel 2(1).

Vergütungsrichtlinie

Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomanagement

Informationen zur Vergütungspolitik der amandea Vermögensverwaltung AG sind im Internet unter folgendem Link erhältlich:
<https://amandea-vermoegensverwaltung.com/>

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2023 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 134 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 14,6 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 134 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden in 2023 Vergütungen i.H.v. 2,3 Mio. Euro gezahlt, davon 0,6 Mio. Euro als variable Vergütung.

